

Dauthendey, Max: Der Mond die weißen Nachtwolken erklimmt (1892)

- 1 Der Mond die weißen Nachtwolken erklimmt,
- 2 Die Wasserrosen Wolke bei Wolke schwimmt;
- 3 Die Nacht ist auf wandernden Mondschein gestimmt.

- 4 Manchmal stürzt ein Käfer zur Stille herein,
- 5 Der surrende Schwärmer stößt den Kopf sich laut ein;
- 6 Dann steht die Nacht wieder hintreibend allein.

- 7 Die Welt scheint tief heut in die Täler versunken,
- 8 Der Mond nur hat wehenden Wolken gewunken
- 9 Und erhitzten Nachtschwärmern, kopflos und trunken.

(Textopus: Der Mond die weißen Nachtwolken erklimmt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)